



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

Juni/Juli/August 2020

52. Jahrgang



Frohe Pfingsten!

Auch, wenn es wohl kein Pfingstfest **werden wird**, wie es uns in der Bibel erzählt wird. Wo Menschen aus aller Herren Länder mit ihren eigenen Sitten und Sprachen zusammengekommen sind, ja buchstäblich zusammenströmen, um über das, was passiert ist, einander zu erzählen, darüber in Freude auszubrechen und ihre Begeisterung zu teilen. Also das, was, wenn man so will, das Gründungsdatum der Kirche darstellt. Meinen Konfirmanden bringe ich Pfingsten immer nahe als Geburtstag der Kirche. Auf jeden Fall ist es ein Fest, an dem seit jeher Menschen zusammenkommen, um miteinander zu feiern. Außer nun mal leider in diesem Jahr, in dieser so ganz anderen Zeit. „Wir bleiben zu Hause“, „Stay at home“. Diese Aufforderung können wir derzeit überall lesen. Ja selbst mein Auto zeigt mir diesen Satz an, sobald ich losfahre.

„Wir bleiben zu Hause“, das schien damals wohl auch den Jüngern Jesu das Gebot der Stunde zu sein. Sie waren Anhänger eines Gekreuzigten. Also eines zu Tode verurteilten Verbrechers, wie es die Römer damals sahen. Ihm treu zu bleiben, sich zu bekennen als sein Freund, hätte das gleiche Schicksal für sie selbst bedeutet. Also hatten sie Angst. Sie blieben zu Hause. Verschwiegen ihre Freundschaft zu Jesus vor den Menschen.

Wer sich aber nicht hat einschließen lassen und auch heute nicht einschließen lässt, für wen Mauern, Türen und Fenster keine Hindernisse sind, ist der Heilige Geist. Der weht nämlich, biblisch geredet, wo er will.

„Wir bleiben zu Hause“. Denn die Pfingstgeschichte zeigt uns sehr deutlich: Der Heilige Geist kommt zu uns in unsere vier Wände. Er ist es, der uns hilft, sich in der Nachbarschaft oder Gemeinde für unsere Mitmenschen einzusetzen. Er ist es, der uns stärkt, die notwendigen Einschränkungen geduldig zu ertragen und mitzutragen. Er ist es, der die Phantasie in uns freisetzt, um so diese Zeit der Einschränkung phantasievoll mitzugestalten, den Mitmenschen dadurch eine Freude zu machen, sie von ihren Sorgen und Ängsten abzulenken.

In der Biblischen Pfingstgeschichte wird der Heilige Geist dargestellt als Feuerzungen und so ist der Heilige Geist auch heute das Feuer ins uns, dass uns für Gott und für unsere Mitmenschen in dieser Zeit brennen lässt. Auch, wenn wir zu Hause bleiben.

„Wir bleiben zu Hause“. Der Geist tut es nicht.

Bleiben Sie behütet mit Gottes Segen,

Ihre Pastorin
Corinna Pfannkuche

Stephie Kechschull Fogelman schreibt:

Der Corona-Virus hat sich langsam eingeschlichen: erst über Italien, dann nach Deutschland und nun ist er auch in Amerika – und zack! wird es persönlich: meine Familie wollte uns in Texas während der Osterferien besuchen, aber allen Europäern wurde die Einreise verboten. Mir hat es den Boden unter den Füßen weggezogen. Mittlerweile* sind die USA mit Abstand auf Platz 1 was die Erkrankten anbelangt; die Todesrate ist enorm.

Am 13. März hatten die Kinder den letzten Schultag und der „Spring Break“ fing an – danach hieß es erst einmal: „homeschooling“. Es wurde ein Termin veranlasst, an dem die Kinder zurück zum althergebrachten Unterricht überwechseln sollten. Dieser Termin wurde mehrfach verschoben, bis letztendlich entschieden wurde, dass die Schulen bis zu den Sommerferien, die Ende Mai beginnen, geschlossen bleiben. Der Unterricht findet virtuell statt. Die Meinungen unter den Kindern und Eltern gehen jeweils auseinander. Ich bin sehr froh, dass ich Emily nicht zur Schule schicken muss. Der virtuelle Unterricht findet bei ihr Montag bis Donnerstag mit 2x 30 Minuten Zoom-Meetings statt, es werden Aufgaben gestellt und es stehen tolle Apps zur Verfügung. Die Kinder haben ihre Schul-iPads bereits vor dem „Spring Breeak“ mit nach Hause bekommen. Die Kirchen und Retail-Geschäfte sind geschlossen. Es finden Online-Gottesdienste statt und es finden auch Bibelgruppen und weitere „Events“ online statt. Dieses Jahr ist vieles anders. Ich bin dankbar, dass ich mich um die Schulaufgaben unserer Tochter kümmern kann und dass mein Mann von zu Hause arbeiten kann. Meine Freundin bereitet jeden Tag Sandwiche für Obdachlose. Wir haben kürzlich jemandem am Straßenrand gesehen, der an einem Besen einen Eimer befestigt hat – um so Geld oder Lebensmittel zu bekommen. Selbst hier wird man erfinderisch, denn „SocialDistancing“ muss praktiziert werden. Der amerikanische Präsident rät dazu, Masken zu tragen – schließt sich selbst aber aus.

Ab dem 1. Mai sollen erste Lockerungen in Texas in Phase 1 geschehen: Restaurants, Kinos und Einkaufszentren dürfen 25% eröffnen. Phase 2 soll dann am 18. Mai erfolgen. Auch innerhalb der USA sind sich die einzelnen Bundesstaaten nicht einig: in Kalifornien besteht derzeit eine undefinierte Kontaktsperre. Wir persönlich sind derzeit seit über 6 Wochen in Isolation. Die Ungewissheit ist beängstigend. Mein kleines Dankbarkeitsbüchlein, in das ich täglich schreibe, hat mir schon gute Dienste erwiesen und viel Hoffnung geschenkt. „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“ (Psalm 46, 10) Ich wünsche Ihnen Gesundheit und Kraft in den nächsten Wochen und Monaten.

*Stand: 28. April 2020

Pfingsten 2020

Spurensuche nach dem Geist Gottes

Die Geburtsstunde der Kirche war mit heftigen Reaktionen verbunden. Die Jünger sitzen beisammen. Noch können sie die Ereignisse der letzten Wochen nicht richtig einordnen. Von der Hochstimmung, als sie mit Jesus unterwegs waren, seine mitreißenden Reden hörten und die Wunder erlebten, bis hin zur Verhaftung und dem qualvollen Tod, ist wenig übrig geblieben.

Pfingsten, die Geburtsstunde der Kirche! Aus der Isolation gehen die Jünger hinaus und mischen sich unter das Volk. Ihr Zeugnis von Gottes großen Taten findet Gehör.

So wirkt der Heilige Geist.

Der Heilige Geist erscheint oft als Taube, auch als Feuerzungen, auch wird er mit Strömen lebendigen Wassers verglichen. Der Geist ist immer dynamisch, sozusagen „Gott in Aktion“.



„Wie eine Taube“ sah Jesus den Geist vom Himmel auf sich herabkommen (Matthäus 3,16). Das berichten alle 4 Evangelien übereinstimmend von Jesu Taufe. Deshalb hat die Kirche bereits im 4. Jahrhundert die Taube zum Symbol des heiligen Geistes erklärt. In der christlichen Kunst findet sich seitdem die Taube auch auf Bildern zum Pfingstfest, bei dem der Heilige Geist über die Jünger ausgeschüttet wurde (Apostelgeschichte 2, 1-4).

Abendkreis für Frauen Salzburgen

Bibel um Zehn

Fotogruppe

Frauenkreis

Frauentreff Leschede

Männerfrühstück

Bis zu den Sommerferien sind alle Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde in den Gemeindehäusern abgesagt.

Elisabeth-Team

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: donnerstags

16.15 Uhr Leschede

Hauptkonfirmanden: dienstags

16.15 Uhr Leschede

17.45 Uhr Salzburgen

Der Konfirmandenunterricht findet bis zum Beginn der Sommerferien zu den gewohnten Zeiten wieder statt, allerdings in den jeweils größten Räumen in unseren Häusern. Die entsprechenden Hygienevorschriften werden eingehalten.



**GEMEINDE
LEBEN**



GOTTES- DIENSTE

Zukünftig werden in unserer Kirchengemeinde wieder Gottesdienste gefeiert.

Zu allen Gottesdiensten laden wir herzlich und öffentlich ein. Durch die erforderlichen Regelungen kann es aber zu Einschränkungen kommen, was den freien Zugang betrifft, weil nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Personen mit Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt.

Weiterhin gelten folgende Regelungen für die Gottesdienste in den Kirchen:

- . Ein Abstand von mindestens 1,5 m ist jederzeit zwischen Personen, die nicht in einem Haushalt leben, einzuhalten.
Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist darauf zu achten.
- . Freie Platzwahl ist leider nicht möglich, die Plätze müssen in der Reihenfolge des Betretens von vorne nach hinten eingenommen werden. Das Verlassen der Kirche geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
- . Das Tragen einer Mund-Nase-Maske ist vorgeschrieben.
- . Das Singen im Gottesdienst muss leider unterbleiben.
- . Auslegegesangbücher werden nicht zur Verfügung gestellt. Bitte nach Möglichkeit ein eigenes Gesangbuch mitbringen.
- . An den Ein- und Ausgängen wird ein Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Bitte machen Sie davon Gebrauch.

Bei allen Gottesdiensten werden die aktuellen Hygieneregeln streng beachtet!

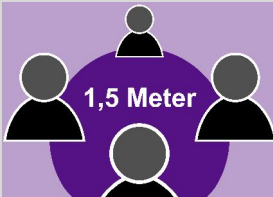
Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören, entscheiden selbst über ihre Teilnahme. Wir verweisen auf das große Angebot an Fernseh- und Onlinegottesdiensten, sowie auf unsere Internetseite: www.kg-es.de.

Der Kirchenbus verkehrt bis auf weiteres nicht.

Abendmahlsfeiern finden bis auf weiteres nicht statt.

Taufen werden in der Regel als eigene Taufgottesdienste und nicht im Gemeindegottesdienst gefeiert.

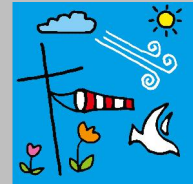
Änderungen sind aus aktuellem Anlass jederzeit möglich.



Pfingstsonntag

Sonntag, 31. Mai , 10.00 Uhr Leschede

Kurzgottesdienst unter freiem Himmel auf der Wiese am Bahnhof gegenüber der Erlöserkirche



Trinitatis

Sonntag, 07. Juni 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

1. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 14. Juni 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

2. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 21. Juni 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag nach Trinitatis
Sonnabend, 27. Juni 18.00 Uhr Leschede
Sonntag, 28. Juni 10.15 Uhr Salzbergen

4. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 05. Juli 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

5. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 12. Juli 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

**GOTTES-
DIENSTE**



- | | |
|--|--|
| 6. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 19. Juli | 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen |
| 7. Sonntag nach Trinitatis
Sonnabend, 25. Juli
Sonntag, 26. Juli | 18.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen |
| 8. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 02. August | 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen |
| 9. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 09. August | 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen |
| 10. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 16. August | 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen |
| 11. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, 23. August | 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen |
| 12. Sonntag nach Trinitatis
Sonnabend, 29. August
Sonntag, 30. August | 18.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen |

Kindergottesdienst

Auch der Kindergottesdienst beginnt wieder, der nächste reguläre Termin ist am

**Samstag, 06. Juni, um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus.**

Die Regelungen für den Gottesdienst gelten sinngemäß auch für den Kindergottesdienst.

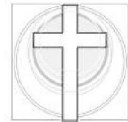


**KIRCHE MIT
KINDERN**

**GOTTES-
DIENSTE**

Beerdigung/Trauerfeier/Urnenbeisetzung

Herr schenke ihnen deinen Frieden!



Beerdigungen

Die Kirchen bzw. Friedhofskapellen dürfen für Trauerfeiern wieder genutzt werden. Dabei gelten die Regelungen für Gottesdienste entsprechend, die Teilnehmerzahl ist also durch die Raumgröße begrenzt. Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk:

Haben Sie Probleme und wissen nicht, was Sie machen sollen? Wir sind für Sie da und hören Ihnen zu. Egal, worum es geht:

- Schwangerschaft,
- Probleme in der Familie,
- Schulden,
- oder um andere Probleme.

Wir unterstützen und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an!

Diakonisches Werk, Bögenstr. 7, 49808 Lingen

Tel.: 0591 80041-0, E-Mail: dw-lingen@diakonie-emsland.de

Diakonie 

Emsland
Bentheim

Allen Gemeindegliedern, die im Juni, Juli und August ihren Geburtstag feiern, herzliche Glück- und Segenswünsche.

Datenschutz

Genannt sind alle „Geburtstagskinder“, die älter als 70 Jahre sind. Sollten Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, informieren Sie bitte unser Pfarramt.

Besuch zum Geburtstag

Aufgrund der aktuellen Situation werden Geburtstagsbesuche bis zu den Sommerferien nicht durchgeführt.

Rückblick

Anfang März haben wir unter den Pastoren noch augenzwinkernd und selbstkritisch gesagt: „In unseren Kirchen brauchen keine Gottesdienste auszufallen; wo jeder Gottesdienstbesucher eine eigene Kirchenbank hat, da ist der Abstand ja gewahrt“. Was kurz darauf Realität werden sollte, konnten wir uns damals einfach nicht vorstellen: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen fallen aus.

Erst nach und nach wurde klar, was das eigentlich bedeutet: Auch der Kirchenvorstand kann sich nicht treffen, obwohl doch wichtige Entscheidungen anstehen.

Die Redaktion des Gemeindebriefes muss überlegen, wie die nächste Ausgabe zu realisieren ist, die Konfirmationstermine im Mai wurden plötzlich fraglich und manches andere auch. Die Tatsache, dass an Ostern keine Gottesdienste stattfinden konnten, hat mich persönlich besonders bewegt und betroffen.

Die Frage, wie wir als Kirche zu unseren Gemeindegliedern in Kontakt bleiben können, stellte sich immer wieder. Internet und whatsapp spielen eine Rolle, aber auch die Schaukästen kamen in den Blick, Briefe und Postkarten. Das Telefon wurde zum wohl wichtigsten Kommunikationsmittel, gerade für Menschen ohne Computer und Smartphone. Videokonferenzen im Kirchenvorstand, wurden organisiert.

Ideen wurden entwickelt und verworfen. Gemeinschaft erlebbar zu machen, trotz nötiger Distanz blieb das wichtigste Thema.



Der mobile Ostersegen war ein Versuch in diese Richtung. Zusammen mit dem Pastorenehepaar Pfannkuche fuhr ich mit dem Kirchenbus und einem Lautsprecheranhänger am Ostersonntag durch die pfarramtlich verbundenen Gemeinden Emsbüren, Salzbergen, Schüttorf und Spelle. An 12 Stationen wurde das Osterevangelium gelesen und darüber gepredigt. Der abschließende Gesang „Christ ist erstanden“ fasste die Botschaft von Ostern gerade angesichts dieser schwierigen und ungewöhnlichen Zeiten zusammen. Unter anderem heißt es dort: „Christ will unser Trost sein“. Darauf lasst uns miteinander vertrauen.

Ihr Marcus Droste, P.

Sommer 2020

Du sollst dich erholen!

„Du sollst den Feiertag heiligen“, übersetzte Martin Luther das nach seiner Zählung dritte Gebot. Wörtlich steht dort: „Gedenke des Ruhetags, um ihn zu heiligen!“ Es ist eine Vorschrift, die Gott auf



dem Sinai seinem Propheten Mose auf die Steintafel schrieb. Sie steht in einer Reihe mit den sofort einleuchtenden Geboten, nicht zu töten, zu stehlen oder zu lügen. Diese Vorschriften gelten in allen Religionen der Welt.

Das Gebot, einen Ruhetag einzuhalten und zu heiligen, ist eine jüdisch-christliche Besonderheit.

Offenbar hat Gott gewusst, wie sehr dem Menschen sein Tagwerk gefangen nehmen kann. So sehr, dass er über seine Geschäftigkeit alles andere vergisst und seine Arbeit zur Religion macht. Ein gesondertes Arbeitsangebot

war gar nicht notwendig – wohl aber die Mahnung, regelmäßig eine Pause einzulegen. Gott selbst macht es uns vor. Nach sechs Tagen Schöpfungswerk gönnt sich Gott einen Urlaubstag. „Er ruhte und erquickte sich“ heißt es in einer für die Bibel ungewöhnlichen Wortwahl (Exodus 31,17).

(Gedanken nach Frank Hofmann im Andere-Zeiten-Magazin 2/2014)

Krankenbesuche

Auch die Besuche in den Krankenhäusern finden derzeit nicht statt. Krankenbesuche finden nur in dringenden Ausnahmefällen und nach besonderer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro 05976 333.

Anmeldung neue Vorkonfirmanden

Jugendliche, die 2022 konfirmiert werden möchten, sollten jetzt zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden:

Donnerstag, 25. Juni 2020

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - **Bartning-Haus Leschede**

Donnerstag, 25. Juni 2020

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr - **Pfarramt Salzbergen**



Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch mit der Geburts- und Taufurkunde mit. Eingeladen sind vor allem Jungen und Mädchen, die jetzt die sechste Klasse besuchen.

Auch wer noch nicht getauft ist, darf gerne teilnehmen.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien.

Stammbücher

Vermissen Sie noch ein Stammbuch?

Es liegen noch Stammbücher/Geburtsurkunden im Pfarramt. Diese können zu den Bürozeiten abgeholt werden.



Kirchen**Erlöserkirche Leschede**

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Küstererteam: (Kontakt) **Hannelore Hasken**, Tel. 05903 1407**Markuskirche Salzbergen**

An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen

Küster Leandro und Claudia Sparka, Tel. 0152 28933622**Pfarramt****Pastor Marcus Droste**

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240

E-mail: pastor@kg-es.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr

Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler

E-mail: pfarramt@kg-es.de

Pastor Konrad Pfannkuche und**Pastorin Corinna Pfannkuche**

Kirchstraße 10, 48480 Spelle

Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259

Diakonin**Silke Knieling**

Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf

Telefon 05923 995611 oder 0151 67638188

**Kirchen-
vorstand****Manuela Eden**, Tel. 05976 7048**Holger Gerdas**, Tel. 05976 940298**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Elke Quaing**, Tel. 05903 7553**Hans-Jürgen Strickstroock**, Tel. 05903 1505**Anja Walke-Platthaus**, Tel. 05976 344668**Hans-Ulrich Winkelmann**, Tel. 05976 94143**Heike Züge**, Tel. 05903 876**Internet
Friedhof
Spenden-
konto**

www.kg-es.de

Günter Pröhl, Tel. 05903 6996

Kirchenkreisamt Meppen - DE 78 2665 0001 0000 0558 30

bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Werner Czycchi,
Stephie Kebschull Fogelman, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing**Anschrift der Redaktion:** An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, pfarramt@kg-es.de**Druck:** Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers**Auflage:** 1.400 Stück

Taufest 2019



Wir hoffen, dass wir bald wieder große und fröhliche Gottesdienste feiern können.